Inhalt

Seite

1. Einleitung 6

2. Die Buche in NRW 6

3. Naturnahe Bewirtschaftung von Buchenbeständen 9

3.1 Grundlagen und Rahmenbedingungen 9

3.2 Ziele 10

4. Ökologie der Buche 12

4.1 Erkenntnisse aus der Urwaldforschung 12

4.2 Besondere Eigenschaften 13

4.3 Standortansprüche und Wuchsleistung 13

4.4 Risiken 14

5. Mischbaumarten zur Buche 19

5.1 Edellaubbaumarten 19

5.2 Stiel- und Traubeneiche 21

5.3 Nadelbaumarten 21

6. Erziehungskonzepte und Durchforstungsstrategien 23

6.1 Feinerschließung 24

6.2 Jungwuchsphase 25

6.3 Jungbestandsphase 27

6.4 Durchforstungsphase 30

6.4.1 Z-Baum-orientierte Lichtwuchsdurchforstung 36

6.4.2 Gruppendurchforstung 38

6.4.3 Behandlung der Zwischenfelder 38

6.5 Weitere Bestandespflege 39

6.6 Zielstärkennutzung und Verjüngungsphase 40

6.6.1 Zielstärkennutzung 40

6.6.2 Verjüngungsphase 42

7. Abweichende Ausgangssituationen 44

7.1 Bisher niederdurchforstete Bestände 44

7.2 Qualitativ schlechte Bestände 45

7.3 Waldbestände in Steilhanglagen 46

7.4 Ältere Buchenbestände aus Stockausschlag 46

7.5 Altbestände 47

7.6 Künstliche Verjüngung (Saat, Pflanzung) 51

8. Schlussbemerkung 53